

**Für Zahnärzte/-innen**

**Für Praxispersonal**

Für Teams

## Update Dokumentation

**Helen Möhrke (Borkheide)**

Aufzeichnungen über einen Behandlungsfall - früher freiwillig eingeführt als Gedächtnisstütze - sind nun schon lange Pflicht für jeden Zahnarzt und jede Zahnärztin. Aber der Stellenwert der Dokumentation hat sich im Laufe der Zeit massiv verändert. Das Problem ist, dass es zwar eine reichliche Menge gesetzliche Grundlagen gibt, die wir im Kurs besprechen werden, aber nach wie vor liegt keine abschließende Definition über Umfang und Inhalt der Dokumentation vor. Es fehlt also Rechtssicherheit und wir müssen trotzdem das Beste daraus machen, damit unsere abgerechneten Leistungen auch bezahlt bleiben.

Wir werden im Seminar schauen, in welchen Bereichen die meisten Fallstricke lauern.

- Rechtsgrundlagen zur Dokumentation
- Die Karteikarte – Chancen und Risiken
- Ohne Dokumentation keine Liquidation
- Spezielle Dokumentation: Anamnese, Aufklärung etc.
- Leistungen mit "Sonder-Dokumentationsanspruch"
- Herausgabe von Behandlungsunterlagen
- Wirtschaftlichkeitsprüfung und Rechtsstreitigkeiten

Ein Kurs, der Unsicherheiten in der Dokumentation beseitigt, Ihre Behandlungsunterlagen auf die sichere Seite und den Spaß im Verwaltungsbereich wieder in die Praxis bringt!

Termin	Ort	Informationen	Preis
Mi, 07.09.2022 14 - 18 Uhr	Mercure Hotel Am Gorzberg 17489 Greifswald	<b>Anmeldeschluss</b> 07.08.2022  <b>max. Teilnehmer</b> 24	172,00 €

## Biografische Angaben des Referenten



Freie Referentin für zahnärztliche Abrechnung und Praxisorganisation, seit 1995 deutschlandweit tätig, Gast auf Kongressen und bei Veranstaltungen, seit vielen Jahren Mitglied im Trainerinnenteam der DAISY-Akademie u. Prüfungsausschuss für ZMV, gelernte Zahnarzhelferin, mehr als 20 Jahre Praxismanagerin, erwarb ergänzende Berufserfahrung als Bürokräft im Dentallabor und Abrechnungsprüferin der KZV Berlin, jahrelang Prüferin im Prüfungsausschuss für ZAH/ZFA u. Verwaltungshelferinnen, Mitglied der Prüfungskommission der ZÄK Sachsen für ZMV. Die persönlichen Erfahrungen fließen in Ihre Seminare mit ein und gewährleisten, dass nur praxisrelevante und auf Praxistauglichkeit überprüfte Lösungsvorschläge präsentiert werden.